250 Jahre Alexander von Humboldt

Von Franken in die Neue Welt

www.humboldt-kulturforum.de

DAS FRÄNKISCHE HUMBOLDTJAHR 2019

Liebe Förderer und Freunde des Alexander von Humboldt-Kulturforums Schloss Goldkronach!

Ein ereignisreiches Humboldt-Jubiläumsjahr anlässlich des 250. Geburtstages des großen Universalgelehrten geht zu Ende.

Unser Goldkronacher Humboldt-Kulturforum hat hierbei einen starken fränkischen Akzent gesetzt, der von Franken über Berlin bis Moskau und ins sibirische Omsk reichte.

In über zwanzig eigenen Veranstaltungen und zahlreichen weiteren Kooperationsveranstaltungen haben wir besonders die fränkischen Jahre von 1792 bis 1797 in den Mittelpunkt unseres Jubiläumsreigens gerückt.

Unserem großen Ziel, einerseits das Humboldt-Bewusstsein in unserer fränkischen Heimat zu stärken und andererseits national wie international Alexander von Humboldts Wirken in Franken bekannter zu machen, sind wir gerade im Humboldt-Jubiläumsjahr ein gutes Stück näher gekommen.

Unser Veranstaltungsprogramm bot eine bunte Mischung aus wissenschaftlichen Vorträgen und Tagungen, Kulturprojekten, Festveranstaltungen und geselligen Treffen. Besonders stolz sind wir, zwei neue Humboldt-Theater-Inszenierungen und den Fränkischen Alexander von Humboldt-Nachwuchspreis auf den Weg gebracht zu haben. Aber auch unsere Humboldt-Spezialitäten bewirken, dass Humboldt sprichwörtlich in aller Munde ist. Schließlich steht jetzt (hoffentlich) die Ampel für den Goldkronacher Alexander von Humboldt-Museumspark auf Grün!

Wir danken allen, die uns die erfolgreiche Durchführung des Jubiläumsprogramms ermöglicht haben: unseren Förderern, Spendern und Sponsoren, den Mitwirkenden und Kooperationspartnern, vor allem aber unserem ehrenamtlichen Helferteam.

Unsere Bildungs- und Kulturarbeit für eine lebendige Erinnerung an Alexander von Humboldt und sein geistiges Erbe geht auch im nächsten Jahr unermüdlich weiter: Gleich vier Veranstaltungen erwarten Sie bis Mai 2020!

Ihnen und Ihren Angehörigen wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2020!

Wir bitten Sie, uns auch im nächsten Jahr die Treue zu halten.

In herzlicher Verbundenheit verbleibe ich für das Alexander von Humboldt-Kulturforum Schloss Goldkronach e. V.

Dr. Hartmut Kordyle

1. Vorsitzender

ALEXANDER VON HUMBOLDTS WEIHNACHTEN 1793 IN BAYREUTH

Am 20. Januar 1794 schreibt Humboldt an seinen Freund Carl Freiesleben:

Nachdem ich etwa 4 Wochen bis Weihnachten im Gebirge umherkreuzte, ritt ich nach Bayreuth hieher, um 8 Tage hier zu bleiben und – bekam das Fieber. Ich hatte das alltägige 3 Wochen lang, hütete oft das Bett, war matt, unlustig zum Schreiben [...]. Jezt hüte ich zwar noch das Zimmer, aber das Fieber ist vorbei und ich darf gewiß in 1 – 2 Wochen ausgehen. Auch sehne ich mich sehr aufs Gebirge zurük, obgleich zu häufiges Fahren und Nässe der Gruben am rauhen Fichtelgebirge wohl Hauptursache des Fiebers sein möchten. Sie schelten gewiß darüber mit mir [...], aber wie soll ich mein Amt versehen, ohne mich dem auszusezen?

Quelle: Die Jugendbriefe Alexander von Humboldts 1787 – 1799. Hrsg. und erläutert von Ilse Jahn und Fritz G. Lange. Berlin 1973, S. 311 (Beiträge zur Alexander-von-Humboldt-Forschung, Bd. 2).

Krippenmotiv der russlanddeutschen Künstlerin Irina Marz

Am 24.12. 1839 schreibt Alexander von Humboldt an den Bankier Joseph Mendelssohn:

Wie schmerzlich dass ich nicht die Bescheerung Ihrer jezigen Enkel[1] sehen kann. Ich bescheere 5 Jägerkindern[2] in eigener Familie um 6 Uhr, sehe bescheeren 5 Bülowsche Kinder[3] um 7 Uhr und wohne der Königlichen Bescheerung, bei der die Zuschauer (die anbetenden) leer ausgehen, beim Kronprinzen[4] um 8 Uhr bei.

Quelle: Alexander von Humboldt – Familie Mendelssohn. Briefwechsel. Hrsg. von Sebastian Panwitz und Ingo Schwarz unter Mitarbeit von Eberhard Knobloch. Berlin: Akademie Verlag 2011, S. 108-109 (Beiträge zur Alexander-von-Humboldt-Forschung, Bd. 34).

---

[1] Henriette und Joseph Mendelssohns Enkel waren Marie, Margarete, Hermann, Adolph, Franz, Wilhelm und Alexandrine.
[2] Die Kinder von Emilie und Johann Seifert waren Alexandrine, Caroline, Wilhelm, Emilie und Agnes.
[3] Bescherung im Schloss Tegel. Die 1839 lebenden Kinder von Gabriele und Heinrich von Bülow waren Gabriele, Adelheid, Caroline, Therese, Constanze und Bernhard.
[4] Der nachmalige König Friedrich Wilhelm IV. von Preußen.

Zum Seitenhintergrund:
Sinnbild für die Adventszeit aus dem Reich der Pflanzen ist der sich größter Beliebtheit erfreuende Weihnachtsstern. Seinen Siegeszug rund um die Welt hat er Alexander von Humboldt zu verdanken, der die Pflanze von seiner Südamerikareise aus Mexiko im Jahr 1804 mit nach Deutschland brachte.

ALEXANDER VON HUMBOLDT MUSEUMSPARK

Im Goldbergbau-Städtchen Goldkronach, in dem Alexander von Humboldt in den Jahren 1792-1797 gewirkt hat, entsteht in der Ortsmitte auf ca. 15.000 m² ein Alexander von Humboldt-Museumspark, in dem man auf den Spuren des großen Universalgelehrten wandeln kann. Man begibt sich auf eine Reise von Oberfranken nach Lateinamerika und kann so die abenteuerlichen Reisen Alexander von Humboldts nachempfinden. Von der „geordneten Welt" des damaligen Europas gelangt man über das große Meer in die Wildnis des Amazonas bis zum Vulkan Chimborazo. Dabei begegnen einem Pflanzen, Gesteine, Tiere, Eingeborenensiedlungen und geheimnisvolle Ruinen, so wie Humboldt sie auf seinen Reisen erlebt hat.

Weitere Informationen so wie das Beitrittsformular finden Sie unter:

WWW.HUMBOLDT-MUSEUMSPARK.DE

WIR DANKEN UNSEREN FÖRDERERN UND UNTERSTÜTZERN FÜR DAS *Alexander von Humboldt-Jubiläumsjahr 2019*

SeniVita®

Stadt Goldkronach

Sparkasse Bayreuth

VR-Bank Bayreuth

BHG BAUZENTRUM hagebaumarkt

Stiftung der Sparkasse Bayreuth

Stiftung NÜRNBERGER VERSICHERUNG

BEKAWORLD

quattron management consulting

MÜLLER MEDIEN

TenneT Taking power further

GOLDBERG GLOBAL GmbH
ANALYSE • BERATUNG • CONCEPTION

der Landkreis Bayreuth
Vielfalt & Visionen

bionero® die natur manufaktur
SCHWARZERDEN
MADE IN GERMANY

bayernwerk

KSB

BÜTTNER®
MASSIVHAUS

Lippolt GmbH

OBERFRANKEN STIFTUNG

Frenzelit

WILD

SW color
Lackfabrik GmbH

MOTOR-NÜTZEL
WIR BEWEGEN MENSCHEN

BUCHBAUER HOLZOFENBÄCKEREI

BAURCONSULT
ARCHITEKTEN INGENIEURE

INSEKTEN SCHUTZ NEHER

PARZEN

VEOLIA

HUMBOLDT-APOTHEKE GOLDKRONACH

Gärtnerei Übelhack

MARKGRAF

SCHICKER MINERAL
Sie gestalten. Wir liefern.

REGION BAYREUTH

WEIGEL RAUMAUSSTATTER

Regionalmanagement Bayern

Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie

reha team Bayreuth

VERANSTALTUNGSVORSCHAU 2020

Freitag, 06. März 2020

Tagesfahrt nach München

„ALEXANDER VON HUMBOLDT UND BAYERN“

Programm: Fahrt nach München, Mittagessen im Bayerischen Landtag, Vortrag im Akademiesaal des Maximilianeums zum Thema **„Alexander von Humboldt und Bayern“** mit **Dr. Ingo Schwarz**, Besuch der Vernissage der **Humboldt-Ausstellung** von **Joachim Jung** in der **Schlossgalerie Nymphenburg**

Der voraussichtliche Reisepreis beträgt 45 € und beinhaltet: Busfahrt, kleines Frühstück im Bus, Mittagessen im Landtag, Vortrag, Ausstellungsbesuch sowie kleinen Abendimbiss im Bus
Anmeldungen ab sofort möglich unter info@humboldt-kulturforum.de oder 09241/4858592

Freitag, 13. März 2020 | 18.00 Uhr

Arvena Kongresshotel, Bayreuth, Eduard-Bayerlein-Straße 5 A

„BAYREUTHER FASTENESSEN“

Bayreuther Fastenessen mit Redner **Volker Heißmann** von der Kleinen Comödie Fürth zum Thema **„Mit einem Lächeln durch die Fastenzeit“**

Der Erlös des Fastenessens kommt dem **Albert-Schweitzer-Hospiz** Bayreuth zugute.

Freitag, 24. April 2020 | 18.00 Uhr

Gasthof Alexander von Humboldt, Goldkronach, Bernecker Straße 4

„ALEXANDER VON HUMBOLDT UND DIE KUNST“

Vortragsveranstaltung zum Thema **„Alexander von Humboldt und die Kunst“** mit der **Kunsthistorikerin Angela Lodes,** Glashütten

Donnerstag, 21. Mai 2020 | 16.00 Uhr

Kath. Kirche St. Michael, Goldkronach

„GEDANKEN ZUM HIMMELFAHRTSTAG“

Traditionelle **ökumenische Andacht** mit dem Bischof der Diözese Oppeln, **Bischof Andrzej Czaja** (Bild links)

Das Alexander von Humboldt-Kulturforum Schloss Goldkronach e. V.

Der als gemeinnützig anerkannte Verein „Alexander von Humboldt-Kulturforum Schloss Goldkronach e. V.“ wurde im März 2008 gegründet. Der Verein hat es sich insbesondere zur Aufgabe gemacht, an Leben und Werk von Alexander von Humboldt zu erinnern, der von 1792 bis 1797 in Goldkronach gewirkt hat. Weiterer Vereinszweck des „Alexander von Humboldt-Kulturforums Schloss Goldkronach e. V.“ ist es, die Geschichte von Schloss Goldkronach als ehemaliger Amtssitz der Markgräflichen Verwaltung und seiner wechselhaften Besitz- und Bewohnungshistorie zu erforschen und zu dokumentieren. Dabei soll auch der Bezug des Fichtelgebirges als Markgräfliches Besitztum und Wirtschaftsressource wie auch als Inspiration des kulturellen Schaffens um Bayreuth verdeutlicht werden. Hierzu führt der Verein Veranstaltungen und Projekte verschiedener Art durch, die der Pflege von Kunst und Kultur, der Völkerverständigung sowie der kulturellen Zusammenarbeit mit dem Ausland dienen. Seit dem Jahr 2011 werden Leben und Wirken Alexander von Humboldts in einer Ausstellung dokumentiert. Auf zehn Tafeln werden ausführliche Informationen rund um das Universalgenie Alexander von Humboldt dargestellt. Die Ausstellung befindet sich im Gewölbesaal des Schlosses Goldkronach, kann aber jederzeit über die Internetseite des Kulturforums abgerufen werden.

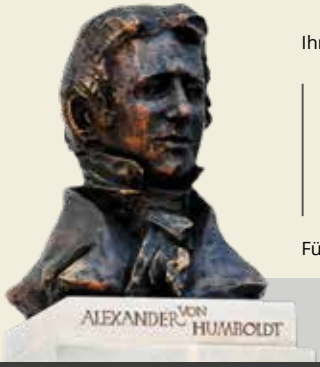
Um auch in Zukunft weitere Projekte und Veranstaltungen planen und realisieren zu können, bitten wir Sie herzlich um Ihre finanzielle Unterstützung.

Ihre Spende können Sie auf folgende Bankverbindungen überweisen:

Alexander von Humboldt-Kulturforum Schloss Goldkronach e. V.

Sparkasse Bayreuth	VR-Bank Bayreuth-Hof
IBAN: DE63 7735 0110 0038 0141 14	IBAN: DE81 7806 0896 0006 2154 59
BIC: BYLADEM1SBT	BIC: GENODEF1HO1

Für Ihre Spende erhalten Sie eine Spendenbescheinigung.



Die Büste Alexander von Humboldts vor Schloss Goldkronach, geschaffen vom mittlerweile verstorbenen Forchheimer Künstler Hans Dressel.

IMPRESSUM

Herausgeber: Alexander von Humboldt-Kulturforum Schloss Goldkronach e. V.
Schlossweg 5, 95497 Goldkronach | Telefax: 09273 966031
E-Mail-Adresse: info@humboldt-kulturforum.de

Redaktion/Gestaltung: Dagmar Bauer, Sebastian Machnitzke, Max Döres, Patrick Lindthaler, Stephan Herbert Fuchs

80

Metzgerei Parzen
VOR ORT
→ Wissen vermitteln